

Niederschrift Nr. 032

über die am Montag, dem 06. Juli 2009, um 20.00 Uhr, im Rathaus der Marktgemeinde Lauterach stattgefundene öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung von Lauterach.

Die Einladungen an die Mitglieder der Gemeindevertretung erfolgte ordnungsgemäß durch Zustellung.

Anwesend: Bürgermeister Rhomberg Elmar
Vizebgm. Rohner Doris
GR Ing. Österle Christian
GR Mag. Germann Stefan
GR Betr.oec. Hagen Werner
GR Pfanner Katharina
GR Ing. Pfanner Walter
GV Fink Georg
GV Cukrowicz Werner
GV Metzler Alfons
GV Mag. Koweindl Christine
GV Ing. Wirth Herbert
GV Gunz Herbert
GV Dipl. BW Götze Norbert
GV Dressel Petra
GV Betr.oec. Wagner Gerold
GV Frühwirth Helga
GV Böhler Joachim
GV DI Dr. Dietrich Richard
GV Sonnweber Peter
GV Humml Johannes
GV Vogel Martha
GV Schwerzler Paul
GV Schwarz Peter
GV Andlinger Dietmar
GV Em DI Dr. Stöckler Stefan
GV Em Dietrich Peter
GV Em Starzinger Gerda
GV Em Starzinger Bettina

Entschuldigt: GR Draxler Barbara
GV Springer Beatrix
GV Roskopf Mario
GV Nguyen Ngoc-Bach
GV Baumgartner Ludwig

Vorsitzender: Bürgermeister Elmar Rhomberg

Schriftführer: Gemeindesekretär Mag. Kurt Rauch

Bürgermeister Elmar Rhomberg als Vorsitzender begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter zur heutigen Sitzung, stellt fest, dass die Einladungen mit der Tagesordnung zeitgerecht zugestellt wurden und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Zur Fragestunde sind keine Bürger erschienen.

Tagesordnung

I. Mitteilungen und Berichte:

- Bericht über Veränderungen bei Gewerbescheinen
- Berichte aus den Sitzungen des Gemeindevorstandes
- Gespräche mit Vertretern der ÖBB am 25.06.2009 - Bericht
- Sitzung Planungsausschuss vom 18.06.2009 – u.a. Widmungsangelegenheiten
- Anschaffung eines „Landrades“ durch die Gemeinde
- Sitzung Prüfungsausschuss vom 15.06.2009 – siehe Beilage/Protokoll

II. Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung vom 19. Mai 2009:

III. Beratung und Information über den Neubau Sozialzentrum:

Im Gemeindevorstand und in den jeweiligen Ausschüssen wurden mehrere Themen (u.a. Fassade) im Zusammenhang mit dem Neubau des Sozialzentrums behandelt und festgelegt.

IV. Beschlussthemem:

1. Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Lauterach – Änderungen:

- a) Biomasse-Nahwärmekraftwerk Lauterach, Dammstraße 4 (Bereich Industriestraße /Funkenstraße), Gst 1026/2, (Eigentümer Astrid Sinz, Austraße 10, Lauterach), Änderung von Amts wegen von FL in FS Nahwärmekraftwerk - siehe Beilage
- b) Ludescher Herbert, Lauterach, Klosterstraße 22, Gst 3009/1, (Bereich Fellentorstraße/Unterfeldstraße) , Änderung von FF in BM – siehe Beilage

2. Generalsanierung, Umbau und Erweiterung Volksschule Dorf - nicht offener Architekturwettbewerb / zweistufiges Verfahren – siehe Beilage:

3. Musikschule Wolfurt – Lauterach; Aufnahme der Gemeinde Schwarzach, Änderung der Vereinbarung - siehe Beilage:

4. Wasserband ARA Hofsteig – Grundstücksangelegenheiten - siehe Beilage:

V. Allfälliges

I. Mitteilungen und Berichte:

a) Veränderungen im Gewerberegister:

Bürgermeister Elmar Rhomberg gibt nachstehende Gewerberegister-Änderungen bekannt:

• Eintragung ins Gewerberegister:

- Elisabeth Maria Jonietz, Blütenweg 1: Lebens- + Sozialberatung
- KFZ-Handel Moosbrugger KG, GF Anton Moosbrugger, Steinfeldgasse 13: Handelsgewerbe + Handelsagenten
- Wolfgang Moosbrugger, Achsiedlung 45: Versicherungsvermittlung
- Cindy Pachernegg, Kirchstraße 35: Handelsgewerbe
- Bejtula Suljejsani, GF Nagib Hajdari, Bundesstraße 85: Gastgewerbe Pizzeria
- Peter Norbert Huber, GF Christina Battlogg, Antoniusstraße 12: Immobilientreuhänder
- Personenbetreuung: Gudrun Mößlacher

- Gewerbelöschungen:

- Allmendinger GmbH, GF Peter Georg Allmendinger, Bundesstraße 120: Handelsgewerbe
- DI (FH) Michael Andreas Greif, Bundesstraße 32a: Baumeister
- Peter Johannes Weingärtner, Bundesstraße 31: Immobilienreuhänder
- Karl Lampert, Wälderstraße 26: Handelsagentur
- Bauer Baurträger GesmbH & Co KG, GF Erwin Lothar Bauer, Bundesstraße 105: Immobilienreuhänder

- Standortverlegungen:

- B&B Immobilien GmbH, GF Roberto Beppino Karl Romanin, Bundesstraße 60: Immobilienreuhänder, früher: Landstraße 38, Bregenz
- Personenbetreuung: Beata Kovacsova, Alzbeta Soskova, Monika Vargova, Jana Drakova

-

- Änderung eines Firmenwortlautes:

- ad notam austria GmbH, GF Peter Theurl, Flötzerweg 9: Handelsgewerbe + Handelsagenten, früher: ad notam distribution NEW MEDIA Handels GmbH
- Bühner Kalender & Werbemittel KG, GF Thomas Stefan Albert Bühner, Reitschulstraße 7: Handelsgewerbe + Handelsagenten, früher: Bühner Kalender & Werbemittel KEG

- Änderung der Geschäftsanschrift:

- Vögel System GmbH., GF August Ludwig Vögel, Hasenfeldgasse 6: Errichtung von Alarmanlagen + Elektrotechniker, früher: Bundesstraße 101

- Übergang der Gewerbeberechtigung:

- Bäckerei Markus Fink GmbH., GF Markus Fink, Forachstraße 59, Dornbirn, weitere Betriebsstätte: Harderstraße 91

- Erweiterung des Berechtigungsumfanges:

- Bau-Trans-Gesellschaft m.b.H., GF Christof Nüßler, Bundesstraße 101: Beförderung von Gütern mit 65 KFZ, früher: 50 KFZ

b) Berichte aus den Gemeindevorstandssitzungen vom 19.05.2009, 02.06.2009 u. 16.06.2009:

- Poolparty am 01.08.2009 – Vorbereitungen mit der PI Lauterach und dem Bezirkspolizeikommando:

Die Poolparty 2009 findet am Samstag, den 01.08.2009, statt. Am 19.05.2009 erfolgte eine Vorbereitungen mit den Veranstaltern, dem Bezirkspolizeikommando und der Polizeiinspektion Lauterach. Seitens des Bezirkspolizeikommandos wurde klar dargetan, dass ein Polizeieinsatz künftig nicht mehr unentgeltlich für kommerzielle Feste erfolgen wird. Der Veranstalter hat deshalb selbst für Ruhe und Ordnung Sorge zu tragen.

- Wirtschaftsverein Lauterach – Infoabend über Fördermöglichkeiten Althausanierung am 09.06.2009:

Am 09.06.2009 fand um 19.30 Uhr die Veranstaltung „Infoabend Althausanierung“ im Hofsteigsaal statt. Es wurde ein Vortrag vom Energieinstitut und Infostände von Mitgliedsfirmen des Wirtschaftsvereines geboten. Auch ein Vertreter der Wohnbauförderungsstelle war anwesend.

- Rauchen/Rauchverbot im Hofsteigsaal – Anfrage für Veranstaltung „geschlossene Veranstaltung“:
Die Trafikanten Westösterreichs wollen im Hofsteigsaal ihre Jahrestagung (geschlossene Gesellschaft) abhalten und ersuchen, das Rauchverbot im Saal für diese Veranstaltung aufzuheben. Der Gemeindevorstand ist der einhelligen Meinung, dass die bestehende Regelung des Rauchverbotes im Hofsteigsaal auch für diese Veranstaltung nicht abgeändert wird, d.h. im Saal ist Rauchverbot, im Barbereich kann geraucht werden.
- Wasserverband Hofsteig – Neuberechnung von Kostenschlüsseln/Bericht:
Nach den Vorstellungen der Rheindeltagemeinden soll die Neuaufteilung der Kostenschlüssel ARA-Investition, ARA-Betrieb und Verbandsammler-Investition nach dem Verursacherprinzip festgelegt werden. Auf Lauterach kommen Mehrkosten zu, da die Abwässer der Firma Pfanner sich negativ auswirken. Gespräche mit der Firma Pfanner sind im laufen.
- Seniorenbörse Lauterach – Regionales Vernetzungstreffen der Vereine in Lauterach:
Am 29.05.2009 fand in Lauterach der 1. gemeinsame Erfahrungsaustausch der Vorstände der Seniorenbörsen Hard, Wolfurt und Lauterach statt. Besprochen wurden Vernetzungsmöglichkeiten und neue Projekte. Die Arbeit der Seniorenbörsen erfolgt überparteilich.
- Neuwahl Bürgermeister in Wolfurt am 20.05.2009:
Der Wolfurter Bürgermeister Erwin Mohr hat nach 24-jähriger Amtszeit sein Amt zurückgelegt. Die Gemeindevertretung von Wolfurt hat in der Sitzung vom 20.05.2009 Vize-Bgm. Christian Natter zum Bürgermeister von Wolfurt gewählt. Neue Vize-Bgm. ist Angelika Moosbrugger.
- Gemeindewahlen 2010 - Termin:
Die Gemeindewahlen 2010 werden laut Auskunft der Vbg. Landesregierung voraussichtlich am 14.03.2010 stattfinden; ev. notwendige Stichwahlen werden am 28.03.2010 durchgeführt.
- Auftragsvergabe Wasserwerk „Sanierung der beiden Tiefbehälter“:
Beim Wasserwerk ist die Sanierung der beiden Tiefbehälter unbedingt notwendig. Der Gemeindevorstand hat einstimmig die Vergabe der Behältersanierung an die Billigstbieterfirma beschlossen.
- Förderung Kunsthaus Rohner – Gespräch mit dem Land Vorarlberg und der Marktgemeinde Wolfurt am 23.04.2009:
Am 23.04.2009 fand im Amt der Vbg. Landesregierung in Anwesenheit von Vertretern der Kulturabteilung des Landes, der MG Wolfurt, MG Lauterach und des Rohnerhauses eine Besprechung in Sache „Kunst im Rohnerhaus – Förderung“ statt. Vereinbart wurde, dass die bisherige Förderregelung für die Jahre 2010 bis 2012 beibehalten bleiben.
- Integrative Arbeitsplätze für Lauteracher Jugendliche – Vermittlungserfolg:
Für einen jungen Lauteracher mit Behinderung konnte auf dem Bauernhof der Familie Stadelmann ein integrativer Arbeitsplatz für 20 Stunden pro Woche gefunden werden.
- 150 Jahre Wirtschaftsverein Lauterach – Vergabe von Ehrenzeichen, Förderung:
Verleihungen von Ehrenzeichen durch die Marktgemeinde Lauterach finden anlässlich des Neujahrsempfanges statt. Der Gemeindevorstand hat der Verleihung der Auszeichnung am Festabend des Wirtschaftsvereines zugestimmt. Dies stellt jedoch kein Präjudiz dar, vielmehr kann der Gemeindevorstand nur bei besonderen Anlässen einer Verleihung außerhalb des Neujahrsempfanges zustimmen.

- Schrebergartenanlage Lerchenau – Kooperation mit der Marktgemeinde Hard:
Lt. Kostenschätzung des Ziviltechnikerbüros Rudhardt + Gasser, Bregenz, belaufen sich die Gesamtkosten für die geplante Kleingartenanlage in der Lerchenau auf € 960.000,- netto. Nach Vornahme von Kostenoptimierungen und Berücksichtigung von Beiträgen der Mieter und Gewährung von Förderungen (Radweg) ergibt sich ein Betrag von ca. € 500.000,-, welche zwischen den Gemeinden Hard und Lauterach im Verhältnis von 80% : 20% aufgeteilt würden. Die für Lauterach anfallenden rd. € 100.000,- könnten auf zwei Jahre aufgeteilt werden. Auch die Anzahl der Schrebergärten würden in diesem Verhältnis aufgeteilt, d.h Lauterach hätte danach 24 Schrebergärten zur Vergabe zur Verfügung.
- c) Gespräche mit Vertretern der ÖBB am 25.06.2009 – Bericht:
In den vergangenen Wochen fanden mehrere Gespräche mit Vertretern der ÖBB, zuletzt am 25.06.2009, statt. Vor kurzem hat die ÖBB einen Entwurf der Vereinbarung über den nahverkehrsgerechten Ausbau des Bahnhofes Lauterach vorgelegt. Gegenstand dieser Vereinbarung ist die Planung, Durchführung und Finanzierung baulicher Maßnahmen beim Bahnhof Lauterach. Die Marktgemeinde Lauterach hätte sich mit einem Betrag an der Finanzierung zu beteiligen. Um das Projekt „Bahnhof Lauterach Neu“ starten zu können, ist als erster Schritt die auf der heutigen Tagesordnung befindliche Entscheidung einer Umwidmung (siehe TO-Pkt. IV. Abs 1 lit b) notwendig. Da noch verschiedene Vorfragen abzuklären sind, wird die Haltestelle Lauterach-West an der Schweizer Bahn zeitversetzt mit dem Bahnhofprojekt abgewickelt.
- d) Sitzung Planungsausschuss vom 18.06.2009 – u.a. Widmungsangelegenheiten:
Der Obmann des Ausschusses für Planung und Gemeindeentwicklung informiert, dass bei der letzten Ausschusssitzung 6 Anträge auf Umwidmungen behandelt wurden, wovon zwei positiv beurteilt wurden (diese sind TO-Punkt der heutigen Sitzung). Bei vier Anträgen sind noch diverse Vorfragen zu klären. Wegen eines zurückliegenden negativ beurteilten Falles, den übrigens alle Fraktionen einstimmig für nicht widmungsfähig hielten, wurde der Ausschuss-Obmann zu unrecht stark kritisiert. Bei einem anschließenden Gespräch mit dem betroffenen Umwidmungswerber konnten wesentliche Missverständnisse ausgeräumt werden.
- e) Anschaffung eines „Landrades“ durch die Gemeinde:
Die Marktgemeinde Lauterach hat ein Elektrofahrrad („Landrad“) angeschafft. Es steht der Gemeindeverwaltung und den Mandataren zum Gebrauch zur Verfügung.
- f) Sitzung Prüfungsausschuss vom 15.06.2009 – siehe Beilage 1 (Protokoll):
Das Sitzungsprotokoll des Prüfungsausschusses vom 15.06.2009 wird zur Kenntnis genommen.
- g) Offene Jugendarbeit Lauterach (OJAL) – Präsentation von Videospots:
Die Offene Jugendarbeit Lauterach, Hard und der Culture Factor Y Lustenau haben mit den Jugendlichen aus diesen Gemeinden Anti-Gewaltspots und eine Anti-Gewaltplakatserie gestaltet. Das Ergebnis ihrer Arbeit wurde von den Mitarbeitern der OJAL präsentiert. Mit den 4 Spots und den Plakaten soll Öffentlichkeitsarbeit geleistet werden. Weiters wurde den Gemeindevertretern ein Folder über die Offenen Jugendarbeit Hard und Lauterach übergeben.
Im Anschluss an die Präsentation berichtet die Jugendarbeiterin Manuela Preuss über weitere Projekte der OJAL, insbesondere über die Errichtung eines Jugendplatzes auf einem Teil des Areales der Alten Seifenfabrik und den Ausbau eines Bauwagens.
GR Katharina Pfanner bedankt sich abschließend für den gelungenen Vortrag und den vermittelten Einblick in die OJAL. Bei der in Karenz gehenden Mitarbeiterin Manuela bedankt sie sich für die geleistete Arbeit und wünscht ihr alles Gute.

II. Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung vom 19. Mai 2009:

Die Niederschrift Nr. 31 über die Sitzung vom 19.05.2009, die allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zugestellt wurde, wird einstimmig (29 : 0) genehmigt.

III. Beratung und Information über den Neubau Sozialzentrum:

Im Gemeindevorstand und in den jeweiligen Ausschüssen wurden mehrere Themen im Zusammenhang mit dem Neubau des Sozialzentrums behandelt und festgelegt:

1. Fassade Mehrzweckgebäude (Haus 2):
Der offene Brief des Bauausschusses, in welchem sich der Ausschuss zur Anbringung einer höherwertigen Fassade bei Haus 2 ausspricht, hat zu einem Überdenken der vorgesehenen Wärmedämm-Putzfassade geführt. Der Gemeindevorstand hat in der Sitzung vom 30.06.2009, bei welcher auch die Fraktionsvorsitzenden, der Obmann des Bauausschusses, der Projektleiter und der Architekt anwesend waren, einstimmig empfohlen, bei Haus 2 eine helle Tonplattenfassade nach Vorschlag des Architekten, der sich mit dem Gestaltungsbeirat abgesprochen hat, auszuführen.
2. Außengelände:
Beim „Bauhock“ am 27.05.2009 wurden die Gestaltungspläne des Außengeländes besprochen und allgemein akzeptiert. Die vorgesehene Wegverbindung zwischen der Hofsteigstraße und dem Stauerweg an der westlichen Grundstücksgrenze wurde gestrichen. Intensive Gespräche wurden über die 7 oberirdischen PKW-Abstellplätze beim Haupteingang geführt (Zufahrt für Rettungsfahrzeuge muss gewährleistet sein). Einvernehmen besteht, dass auf der Hofsteigstraße ein allgemeines Halte- und Parkverbot verordnet wird und die 7 oberirdischen Abstellplätze Kurzparkzone werden. Gespräche sind noch zu führen bezüglich der Verwendung des Platzes nördlich des Hauses 1 (Kindergarten, Sozialzentrum, Feuerwehrezufahrt).
3. Kindergarten und Kleinkinderbetreuung:
Nach einer Ausschreibung, zu welcher auch alle Lauteracher Tischlereibetriebe eingeladen wurden, wurden die Tischlerarbeiten an ein Lauteracher Unternehmen und die Lieferung der Spezialeinrichtung vergeben. Auf Grund der starken Nachfrage an Kleinkinderbetreuung für Berufstätige wird der zweite Gruppenraum schon jetzt geteilt. Dadurch kann eine weitere Gruppe gebildet und zusätzlich Kinder aufgenommen werden. Der Gemeindevorstand war einhellig der Meinung, dass der Gruppenraum 2 in gleicher Art und Weise geteilt und eingerichtet wird, wie Gruppenraum 1, der schon besteht. Die entstehenden Mehrkosten wurden, wie auch jene Kosten, die zwischenzeitig durch kleinere Änderungen und notwendige Ergänzungen im gesamten Kindergartenbereich entstanden sind (Mehrkosten insgesamt von rd. € 30.000,-), zur Kenntnis genommen.
4. Nutzung des Mehrzweckgebäudes (Haus 2):
Die Flächen im EG des Hauses 2 werden genutzt von der Hypo Landesbank Vorarlberg, Zweigstelle Lauterach (rd. 144 m²) und der Gemeindeverwaltung (Bürgerservice rd. 117 m²). Rd. 51 m² ist Optionsfläche für ein Cafe. Diesbezügliche Anfragen liegen vor. Das 3. OG ist nach wie vor für die Vermietung von Räumlichkeiten an Ärzte, Physiotherapeuten etc. vorgesehen; Nachfragen sind vorhanden.
5. Termine:
In den Räumlichkeiten des Kindergartens und der Kleinkinderbetreuung wird im September d.J. der Betrieb aufgenommen. Geplant ist auch im September mit dem Umzug des Seniorenheimes ins neue Sozialzentrum – Haus 1. Das EG im Haus 2 soll im Jänner 2010 übergeben werden.

IV. **Beschlussthemen:**

1. Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Lauterach – Änderungen:

- a) Biomasse-Nahwärmekraftwerk Lauterach, Dammstraße 4 (Bereich Industriestraße /Funkenstraße), Gst 1026/2, (Eigentümer Astrid Sinz, Austraße 10, Lauterach), Änderung von Amts wegen von FL in FS Nahwärmekraftwerk - siehe Beilage 2:

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (29 : 0) beschlossen:

„Die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Lauterach wird gemäß § 23 Abs. 2 i.V.m. § 21 Raumplanungsgesetz beschlossen wie folgt:

Das Gst 1026/2, GB Lauterach, wird von derzeit Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Freifläche Sondergebiet Nahwärmekraftwerk umgewidmet.“

- b) Ludescher Herbert, Lauterach, Klosterstraße 22, Gst 3009/1, (Bereich Fellentorstraße/Unterfeldstraße) , Änderung von FF in BM – siehe Beilage 3:

Vor Behandlung dieses TO-Punktes verlässt GV Georg Fink wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (28 : 0) beschlossen:

„Die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Lauterach wird gemäß § 23 Abs. 2 i.V.m. § 21 Raumplanungsgesetz beschlossen wie folgt:

Das Gst 3009/1, GB Lauterach, wird von derzeit Freifläche Freihaltegebiet in Baufläche Mischgebiet umgewidmet.“

2. Generalsanierung, Umbau und Erweiterung Volksschule Dorf - nicht offener Architekturwettbewerb / zweistufiges Verfahren – siehe Beilage 4:

Architekt DI Gernot Thurnher hat angeraten, in einer Arbeitsgruppe die geplante Generalsanierung mit Um- und Erweiterungsbau nochmals zu überdenken und genau zu hinterfragen. Dabei ist auch der jetzige Schulstandort nochmals zu durchleuchten. Auf die massiven Veränderungen im Schulsystem soll unbedingt eingegangen werden und es müssen Zukunftsperspektiven (Schulvisionäre und Insider sollen angehört werden) berücksichtigt werden. Jede Fraktion soll ein Vertreter (bevorzugt Elternteil mit schulpflichtigen Kindern) in die Arbeitsgruppe entsenden. Selbstredend ist die Kostenkomponente nicht außer Acht zu lassen. Ergebnis der Arbeitsgruppe soll eine klare Empfehlung an die Gemeindevertretung sein.

Die Gemeindevertretung ist mit dem vorgenannten Zwischenschritt einverstanden und beschließt einstimmig (29 : 0):

„Zur Erlangung von Entwürfen für die geplante Generalsanierung, den Umbau und die Erweiterung der bestehenden Volksschule Dorf oder eines allfälligen Neubaus wird ein EU-weiter nicht offener Architekturwettbewerb mit anschließendem Verhandlungsverfahren durchgeführt. Für die Wettbewerbsausschreibung sollen neben dem Raum- und Funktionsprogramm auch energetische und ökologische Standards formuliert werden.“

3. Musikschule Wolfurt – Lauterach; Aufnahme der Gemeinde Schwarzach, Änderung der Vereinbarung - siehe Beilage 5:

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (29 : 0) beschlossen:

„Die Marktgemeinde Lauterach stimmt dem Beitritt der Gemeinde Schwarzach zur Musikschule Wolfurt – Lauterach mit Schuljahresbeginn 2009/10 zu den im beiliegenden Vereinbarungs-Entwurf festgeschriebenen Modalitäten zu.“

4. Wasserband ARA Hofsteig – Grundstücksangelegenheiten - siehe Beilage 6:

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (29 : 0) beschlossen:

„Die Gemeindevertretung stimmt dem in der Sitzung am Mittwoch, den 22.04.2008, von der Mitgliederversammlung des Wasserverbandes Hofsteig beschlossenen Grundkaufes von rd. 30.000 m² des Gst 2362/1 u.a., KG Hard, von der Linksseitigen Achwuhrkonzurrenz zum Preis von € 3,-/m² (Gesamtpreis € 90.000,-) zu. Des Weiteren wird dem Tauschvertrag zwischen dem Wasserverband Hofsteig und der Republik Österreich zugestimmt. Tauschobjekt sind die vorbezeichneten Flächen einerseits und die Teilfläche 1 lt. Vermessungsurkunde des DI Schwindhackl, GZ 3801/08 vom 30.01.2009 mit 4.500 m² und dem Gegenwert von ebenfalls € 90.000,-. Schließlich ist ein Tauschvertrag zwischen dem Wasserverband Hofsteig und Alwin Lehner zu errichten. Tauschobjekte sind Gst 2497/42 und vorbezeichnete Teilfläche. Sämtliche Nebenkosten sowie die Vermessung werden je zur Hälfte vom Wasserverband Hofsteig und von Alwin Lehner getragen.

Weiters stimmt die Gemeindevertretung dem in der Sitzung am Mittwoch, den 22.04.2008, von der Mitgliederversammlung des Wasserverbandes Hofsteig beschlossenen Grundverkaufes des Gst 2674/11, KG Hard, BB 1 (Baufläche Betriebsgebiet Kategorie 1) mit einer Fläche von 4.460 m² an die Fa. Kesselbau Sutterlüty GmbH., Hard, zum Preis von € 150,-/m² (Gesamtpreis € 669.000,-) zu. Nebenkosten und Gebühren sind vom Käufer zu tragen.“

IV. Allfälliges:

- a) Nächste Gemeindevertretungssitzung: Dienstag, den 22.09.2009, 19.30 Uhr, im Rathaus Lauterach, großes Sitzungszimmer.
- b) 150 Jahre Wirtschaftsverein Lauterach:
Am 04.07.2009 hat der Wirtschaftsverein Lauterach im Rahmen eines Gala-Abends sein 150-jähriges Bestandsjubiläum gefeiert. Für seine Verdienste um den Verein bekam das langjährige Vorstandsmitglied GV Alfons Metzler von Bgm. Elmar Rhomberg das bronzenes Marktsiegel überreicht. Es war auch Alfons Metzler, der in einem beeindruckenden Diavortrag die 150 Jahre Vereinsgeschehen Revue passieren ließ.
- c) Zirkus Kaiser – Gastspiel in Lauterach:
Angeblich hat der Zirkus Kaiser nach seinem Gastspiel in Lauterach vom 29.06. – 05.07.2009 Kulturschäden am überlassenen Gelände (Tschutterplatz beim Hubertusweg) verursacht. GV Dietmar Andlinger fragt an, wer diese Schäden beheben bzw. bezahlen muss. Bgm. Elmar Rhomberg antwortet, dass der Schadensverursacher für die Schäden aufzukommen hat. Tut er dies nicht, ist eine Kautio bei der BH Bregenz für die Schadensbehebung hinterlegt.
- d) Vergabe Hallentermine:
GR Werner Hagen berichtet, dass durch die Vergrößerung und Ausweitung des Spielbetriebes des Handballclubs die Halleneinteilung immer schwieriger wird. Die Bemühung, den Kunstrasenplatz bei der Sportanlage Ried zu sanieren und damit die Möglichkeit zu bekommen, den FC Lauterach aus den Hallen zu bekommen, schlug leider fehl. Die präliminierten Kosten in Höhe von ca. € 250.000,- bis € 280.000,- können nicht eingehalten werden, da ein zusätzlicher Unterbau und die Entsorgung des Altbelages (Kosten liegen nunmehr bei geschätzten rd. € 410.000,-) zu berücksichtigen sind. Bei der kommenden Halleneinteilung für die Saison 2009/10 können deshalb mit großer Wahrscheinlichkeit nicht mehr alle Interessen berücksichtigt werden. Verschärft wird die Situation noch dadurch, dass die Hauptschule und das BORG den Schulbetrieb in der Halle ausweiten.

e) Lerchenauerstraße - Anrampung:

GV Petra Dressel bemängelt die auf Höhe der Einmündung Mühleggerweg/Schlossweg im Zuge der Sanierung in der Lerchenauerstraße eingebaute Anrampung, die ihrer Ansicht nach an der Westseite zu hoch ausgefallen ist. Die angesprochene Anrampung ist laut Bürgermeister etwas stark ausgefallen, führt jedoch zu der gewünschten Temporeduzierung. Die Ausführung erfolgte im Einvernehmen mit dem Kuratorium für Verkehrssicherheit ausgeführt.

Schluss der Sitzung: 22.35 Uhr

.....
GS Mag. Kurt Rauch, Schriftführer

.....
Elmar Rhomberg, Bürgermeister